

PRESSEMITTEILUNG

14. Juli 2015

Ahlers wächst in Deutschland

- **Stabile Umsätze auf dem deutschen Markt trotz stark rückläufigem Gesamttrend im Einzelhandel und weiterhin solide Entwicklung in Westeuropa und Polen**
- **Umsatzplus im eigenen Einzelhandel**
- **Rückgang im Gesamtumsatz und Ergebnis geprägt von zwei großen Einflüssen**
- **Solide Eigenkapitalquote von 58 Prozent**
- **Vorstand beschließt die Geschäftsaufgabe von Gin Tonic ab der Herbstsaison 2016 und korrigiert die Ergebniserwartung für das Gesamtjahr 2014/15 nach unten**

In Deutschland hat Ahlers im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2014/15 mit nahezu stabilen Umsätzen auf einem stark rückläufigen Bekleidungsmarkt Marktanteile gewonnen. Auch in Westeuropa setzt sich die gute Umsatzentwicklung mit starken Zuwächsen in den Niederlanden und Italien fort. Eine ebenfalls erfreuliche, wachsende Entwicklung wurde in den wichtigen osteuropäischen Märkten Polen und dem Baltikum erzielt. Insbesondere die beiden Premium-Marken Pierre Cardin und Baldessarini setzten sich in Westeuropa gut vom allgemein rückläufigen Trend ab und erzielten im ersten Halbjahr ein Umsatzplus von 2,5 Prozent.

Auch der eigene Einzelhandel wächst entgegen dem Markttrend

Die Umsätze im eigenen Einzelhandel legten im ersten Halbjahr 2014/15 um 4,9 Prozent zu. Der Anteil am Gesamtumsatz beträgt damit nun 11,8 Prozent (Vorjahr 10,7 Prozent). Flächenbereinigt stiegen die Umsätze um 2,5 Prozent gegenüber der Vorjahresperiode. Mit einem Umsatzplus von 26,5 Prozent entwickelte sich das eCommerce Geschäft im Berichtszeitraum kraftvoll weiter.

Minus im Gesamtumsatz und Ergebnis aufgrund zwei großer Einflussfaktoren

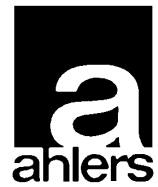
Starke Einbußen im Russlandgeschäft und reduzierte Umsätze mit dem letzten großen Private Label Kunden sind die zwei maßgeblichen Ursachen für das Minus von 5,8 Mio. EUR oder 4,7 Prozent im Gesamtumsatz. Der durch den niedrigeren Umsatz reduzierte Rohertrag übertrug sich wegen der moderat niedrigeren Sachaufwendungen leicht gemindert in das EBIT vor Sondereffekten und führte zu einem Ergebnisminus von 2,4 Mio. EUR auf 0,7 Mio. EUR (Vorjahr 3,1 Mio. EUR).

Eigenkapitalquote bei soliden 58 Prozent bei wenig veränderter Bilanzstruktur

Die Eigenkapitalquote sank leicht von 60 Prozent auf weiterhin sehr solide 58 Prozent, weil die Bilanzsumme wegen höherer Forderungen vor allem aus Lieferungen und Leistungen in den Ländern Frankreich, Spanien und Polen von 176,3 Mio. EUR auf 181,7 Mio. EUR (3,1 Prozent) gewachsen ist.

Ahlers reagiert umgehend auf die schwierigen Rahmenbedingungen

Der Ahlers Vorstand hat umgehend Maßnahmen eingeleitet, um die Rentabilität wieder zu erhöhen. Ab dem Ende des Jahres 2015 wird die Vertriebstätigkeit der Marke Gin Tonic eingestellt. Die Auslieferung



für die Gin Tonic-Sommersaison 2016 wird planmäßig durchgeführt. Durch Sonderbelastungen wegen der Geschäftsaufgabe von Gin Tonic und den Umsatzeinflüssen auf den Deckungsbeitrag werden die Ahlers Ergebnisse im Jahr 2014/15 deutlich stärker zurückgehen als ursprünglich erwartet. Trotz der rückläufigen Ergebnisse für das Geschäftsjahr 2014/15 wird ein positiver Cashflow erwartet, der eine zufriedenstellende Dividende ermöglichen dürfte.

Ihre Ansprechpartner bei Rückfragen:

Ahlers AG
Götz Borchert
Leitung Marketing und Unternehmenskommunikation
Telefon: +49 (0)5221/ 979 270
E-Mail: goetz.borchert@ahlers-ag.com

Yvonne Georgi
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel. +49 (0)5221/ 979-260
Fax: +49 (0)5221/ 979-274
E-Mail: yvonne.georgi@ahlers-group.com